

BOLIVIA EXPEDITION 2026

fly & drive

4x4 ABENTEUER 17 Tage/ 16 Nächte

Der **Amazonas**, exotisch und faszinierend wie kein anderer Teil des Planeten, erstreckt sich über eine Fläche von etwa 6.100.000 km², von denen **Bolivien** einen großen Teil besitzt. Der **Amazonasfluss** wird zum Hauptfluss des Beckens, das in den **Anden** im peruanischen Departement Arequipa entspringt und in den Atlantischen Ozean mündet. Viele seiner Nebenflüsse entspringen in **Bolivien**, wie der **Madera-Fluss** und der **Beni-Fluss**, die wir besuchen und befahren werden. In diesem Lebensraum können wir eine Biodiversität genießen, die ihn zu einem der größten der Welt macht, mit mindestens 2,5 Millionen Insektenarten, Zehntausenden von Pflanzen und etwa 2000 Vogel- und Säugetierarten: Ein Fünftel aller Vogelarten der Welt findet sich hier, und die Vielfalt der Pflanzenarten ist die größte der Erde. Auf dieser Expedition werden wir neben dem **Nationalpark Madidi** auch die bolivianische **Chiquitania**, die Region **Moxos** und den Lauf des **Mamoré-Flusses** verfolgen, einen der Hauptzuflüsse des **Amazonas**. Natürlich ist das noch nicht alles, denn wir haben noch etwas anderes zu zeigen: die **bolivianischen Hochländer**. Sie werden die Expedition fortsetzen, indem Sie mit Ihrem Fahrzeug durch die trockenen Ebenen des **Altiplano** fahren, die sich über 3.800 Meter erheben, bis Sie **Colchani** an den Ufern des **Salar de Uyuni** erreichen, der größten Salzfläche der Welt, mit einer Ausdehnung von über 12.000 km². Erleben Sie Ihr Abenteuer und lernen Sie diese wundervolle Landschaft kennen, einschließlich des **Abaroa-Nationalparks**. Auf dem Rückweg nach werden wir die Städte **Sucre** und **Potosí** sehen, in denen wir in zwei historischen Hotels übernachten werden, die eng mit der Zeit der spanischen Kolonie verbunden sind. Und um diese Expedition durch **bolivianisches Land** abzuschließen, werden wir ein Reservat der rotköpfigen Papageien besuchen, einer gefährdeten Art, bevor wir zum Flughafen **Santa Cruz** zurückkehren, um die Heimreise anzutreten. Wir werden unser Abenteuer in hochwertigen Hotels erleben, aber auch ein paar Nächte in sehr einfachen Unterkünften verbringen. Während der gesamten Reise wird uns ein Support-Team in allen notwendigen Angelegenheiten begleiten, wobei zusätzliche Mobilität durch Fahrer und Mechaniker bereitsteht, die auf Strecken diejenigen entlasten können, die sich müde fühlen.

TAG 1 (Mittwoch) SANTA CRUZ DE LA SIERRA Internationaler Flug

Ankunft am Flughafen von Santa Cruz de la Sierra und Empfang durch unser Team, das Sie zum gewählten Hotel bringt. Santa Cruz wurde 1560 gegründet und hat sich zu einem florierenden Entwicklungszentrum Boliviens entwickelt. Am Nachmittag werden wir die Stadt besichtigen, einschließlich des historischen Zentrums und des Sandparks. Anschließend fahren wir zum Park Las Lomas de Arena mit Dünen von bis zu 12 Metern Höhe. Rückkehr zum Hotel. Am Abend werden wir das Team vorstellen, das Sie auf dieser Expedition begleiten wird, und detaillierte Informationen zur Route und zu den Fahrzeugen geben. Verteilung der 4x4-Fahrzeuge und Organisation der Teams. Danach besuchen wir ein Steakhaus, um ein riesiges, saftiges Rindersteak zu genießen. Rückkehr und Übernachtung im Marriott Santa Cruz Hotel ***** (A)

TAG 2 (Donnerstag) SANTA CRUZ – SAN JAVIER – CONCEPCIÓN (230 km – 3h 40m)

Frühstück im Hotel. Abfahrt mit den Fahrzeugen in nordöstlicher Richtung nach San Javier, einer der wichtigsten Jesuitenmissionen Boliviens, auch Reduktionen genannt, Missionsstädte, die von der Gesellschaft Jesu gegründet wurden, um die Region zu evangelisieren. Auf dem Weg auf einer gepflasterten Straße werden wir beeindruckende Landschaften der Sierra Chiquitana sehen. Die Straße ist asphaltiert, aber wenn das Wetter es zulässt, werden wir auf Nebenstrecken pures Adrenalin erleben. Ankunft in San Javier, einer 1691 gegründeten Mission, die die erste Jesuitenmission in Chiquitos im Barockstil darstellt, und wir besichtigen die Kirche. An diesem Ort wurde 1730 die erste Musikschule der Region zum Nutzen der Gemeindemitglieder gegründet. In San Javier gibt es auch eine Werkstatt für Musikinstrumente, in der Harfen, Geigen und andere Instrumente hergestellt werden. Nach der Besichtigung Mittagessen in einem lokalen Restaurant.

**PREIS PRO PERSON IN
DOPPELZIMMER
EUR 2.780.-**

Einzelzimmerzuschlag EUR 682.-

MINIMUM 3 FAHRZEUGE

FESTE ABREISEN 2026

**August 05
September 09
Oktober 07**

INKLUSIVE

- ✚ 16 Übernachtungen inkl. Salz-Hotel in Uyuni
- ✚ VOLLVERPFLEGUNG
- ✚ Alle m Programm genannten Ausflüge und Transfers einschließlich:
 - ✓ Uyuni- und Avaroa-Park-Paket
 - ✓ Bufeo-Route-Paket in Trinidad
 - ✓ Koloniales Kulturpaket mit Hacienda aus dem XVI. Jahrhundert
 - ✓ Amazonien-Paket im Nationalpark Madidi
- ✚ Alle Eintrittsgelder für Museen und Parks.
- ✚ Begleitender Guide in Englisch und Spanisch.
- ✚ Mechanische Unterstützung während der Reise

NICHT INKLUSIVE

- Internationaler Flug nach Santa Cruz, Bolivien und Rückflug von La Paz.
- Fahrzeug (Geländewagen, Motorrad), das Ihnen gehört. Im Falle einer Miete helfen wir Ihnen gerne bei der Auswahl.
- Mahlzeiten, Getränke und andere Dienstleistungen, die nicht erwähnt sind.
- Trinkgelder für Guides, Fahrer und Träger.
- Persönliche Ausgaben





Kurze Pause, bevor es weiter in die charmante Stadt Concepción geht (62 km – 0h 58m), die Hauptstadt der Provinz Ñuflo de Chávez, die zunächst 1699 als Mission gegründet wurde. Anmeldung im Gran Hotel Concepción. Ruhe vor dem Abendessen und Freizeit, um die Einrichtungen zu genießen. (F) (M) (A)

TAG 3 (Freitag) CONCEPCIÓN – TRINIDAD (476 km – 7h 46m)

Nach dem Frühstück im Hotel frühe Abfahrt Richtung Norden. Je nach Wetterbedingungen werden wir einige Abschnitte „off the beaten track“ fahren, um der Expedition mehr Adrenalin zu verleihen. Heute fahren wir tiefer in den bolivianischen Amazonas und überqueren diesmal die Ebenen von Moxos. Auf dem Weg sehen wir die Stadt Ascención de Guarayos auf 252 m Höhe am rechten Ufer des Sapoca-Flusses. Mittagessen unterwegs. Danach setzen wir die Reise nach Trinidad im Amazonasbecken am rechten Ufer des Arroyo San Juan fort, der in den Mamoré-Fluss mündet. Die Stadt Trinidad liegt auf 161 m Höhe und wurde 1686 als Missionsstation der Jesuiten am Mamoré-Fluss gegründet. Nach Erreichen des Ziels Check-in im Hotel und Ruhe. (F) (M) (A)

TAG 4 (Samstag) TRINIDAD – Amazonasbecken-Tour

Frühstück im Hotel. Zunächst technische Überprüfung der Fahrzeuge. Währenddessen genießen wir eine entspannte Erkundung des bolivianischen Amazonasbeckens an Bord eines Bootes. Die Fahrt durch das ursprüngliche Flusssystem des Amazonas ist ein faszinierendes Erlebnis, das uns erlaubt, den mächtigen Mamoré-Fluss zu erkunden, den größten Zufluss des Amazonas in bolivianischem Territorium. Diese Region ist wild und unberührt und bietet optimale Bedingungen für unsere abgelegene Öko-Kreuzfahrt und Tierbeobachtungen. Der einheimische Führer wird uns mit der Fantasie durch die Geräusche von Papageien und Affen führen. Genießen Sie die Umgebung und halten Sie Ausschau nach Überraschungen, wie den rosa Delfinen, die fröhlich in der Morgensonne spielen. Treffen Sie Einheimische für ein kulturelles Erlebnis. Schwärme großer Reiher, Löffler und Störche überqueren den blauen Himmel. Die Luft ist heiß, aber Ihr Bier köstlich kalt. Weiter flussaufwärts erwartet uns ein Strand... Dies ist echtes Leben! Diese Reise ist die perfekte Kombination aus entspannter Erkundung und aktivem Lernen mit unzähligen Fotomöglichkeiten. Rückkehr nach Trinidad. Rest des Tages frei. Übernachtung in Trinidad. (F) (M) (A)

TAG 5 (Sonntag) TRINIDAD – RURRENABAQUE (386 km – 7h 54m)

Frühstück im Hotel. Unser heutiges Ziel ist Rurrenabaque, eine kleine Touristenstadt im Departement Beni auf 274 Metern über dem Meeresspiegel, die sich an den letzten Ausläufern der Anden und am Beginn der östlichen Ebenen am rechten Ufer des Beni-Flusses befindet. Sie ist das Tor zum Nationalpark Madidi, faszinierend durch die große Vielfalt an Vögeln, die Landschaften des üppigen Dschungels, exotische Blumen, Flüsse und die orientalischen Savannen. Auf dem Weg machen wir einige Stopps zum Fotografieren und auch zum Mittagessen. Spät in der Nacht erreichen wir unsere Unterkunft mitten im Dschungel, das Hotel Maya de la Amazonía. (F) (M) (A)

TAG 6 (Montag) RURRENABAQUE – NATIONALPARK MADIDI (Amazonas)

Heute haben wir uns nach mehreren Tagen unterwegs wieder eine wohlverdiente Pause verdient. Nach dem Frühstück Abfahrt mit dem Boot zum Nationalpark Madidi. Die Bootsfahrt auf den Beni- und Tuichi-Flüssen flussaufwärts dauert 3 Stunden und bietet die Möglichkeit, die Tierwelt und atemberaubende Landschaften des Nationalparks Madidi sowie den Bala-Canyon zu beobachten. Einmal im Ecolodge angekommen, Mittagessen und kurze Ruhepause in den Hängematten. Am Nachmittag beginnen wir eine 3-stündige geführte Wanderung entlang des Tareche-Trails bis zum Aguapolo-Fluss, wo Sie entlang der Flussufer spazieren und die natürlichen Nistklippen von Papageien und Aras beobachten können. Während der Tour haben Sie die Möglichkeit, Tiere wie Weißlippen-Pekaris, Kapuzineräffchen und Brüllaffen zu beobachten. Rückweg zum Madidi Jungle Ecolodge. Nach dem Abendessen können Sie einen kurzen Nachtspaziergang unternehmen, um Insekten wie Vogelspinnen, Heuschrecken, Nachtfalter, Frösche und hoffentlich einige Säugetiere zu beobachten. Dem Konzert des Dschungels zu lauschen, das von der großen Menge nachtaktiver Wildtiere erzeugt wird, ist ein magisches Erlebnis. Übernachtung im Ecolodge. (F) (M) (A)

TAG 7 (Dienstag) NATIONALPARK MADIDI (Bolivianischer Amazonas)

Nach dem Frühstück beginnen wir eine 3-stündige Wanderung entlang des Biwa-Trails, eines Weges, auf dem häufig Spinnenaffen sowie Kapuzineräffchen, Pekaris, Aras, Tukanen und viele andere Vogelarten gesichtet werden. Der Trail führt uns zum Madidi-Natur-Viewpoint, von wo aus





Sie einen spektakulären Blick auf den Primärwald und die Mäander des Aguapolo-Flusses haben. Rückkehr zum Ecolodge über den Tareche-Trail. Mittagessen im Ecolodge und Zeit zum Ausruhen in den Hängematten. Am Nachmittag 3-stündige geführte Wanderung entlang der Mapajo- und Matapalo-Trails. Entlang der Strecke können Sie verschiedene riesige Bäume beobachten, wie den Mapajo (Ceiba Pentandra), Matapalo und Almendrillo, über 300 Jahre alt und als die üppigsten des Amazonas-Regenwaldes angesehen. Ihr lokaler Führer wird Ihnen die Heilpflanzen und deren Nutzen erklären. Rückkehr zur Lodge. Traditionelles Abendessen „Dunucuabi“, Wels, in Heliconia-Blättern zubereitet. Übernachtung. **(F) (M) (A)**

TAG 8 (Mittwoch) NATIONALPARK MADIDI – RURRENABAQUE – COROICO (338 km – 7h 4m)

Nach dem Frühstück Rückkehr nach Rurrenabaque. Die Rückfahrt dauert 2 Stunden und bietet die Gelegenheit, einige Tier- und Vogelarten zu beobachten. Ankunft in Rurrenabaque, wo wir das Gepäck und die Fahrzeuge für die Weiterreise abholen. Zunächst überqueren wir einen Teil der Ausläufer des bolivianischen Amazonas bis Caranavi im als Yungas-Gürtel bekannten Sektor – östliche Kordillere der Anden – wo wir eine Mittagspause einlegen. Danach setzen wir die Route in Richtung Anden fort, in Richtung Coroico, eine der touristisch attraktivsten Gemeinden der Region Los Yungas mit vielen hochwertigen Hotels und Restaurants. Check-in im Hotel El Viejo Molino 4**** und Ruhe bis zum Abendessen. **(F) (M) (A)**

TAG 9 (Donnerstag) – COROICO – LA PAZ (161 km – 3h 45m)

Frühstück im Hotel. Heute verlassen wir den bolivianischen Amazonas und steigen von 1.750 m auf 4.800 m – ein eindrucksvoller Kontrast zwischen üppiger Vegetation und schneebedeckten Bergen. Am Pass nehmen wir an einer traditionellen „Challa“-Zeremonie zu Ehren der Pachamama (Mutter Erde) teil, tief verwurzelt in den Bräuchen des bolivianischen Altiplano. Anschließend Weiterfahrt nach La Paz auf 3.200 m Höhe. **(F) (M) (A)**

TAG 10 (Freitag) – LA PAZ

Frühstück im Hotel. Am Vormittag geführte Stadtbesichtigung mit historischem Zentrum, westlichen Stadtteilen und lokalen Märkten. Fahrt mit dem modernen Seilbahnsystem nach El Alto mit beeindruckenden Ausblicken sowie Besichtigung eines „Cholet“ im neo-andinen Stil mit prä-inkaischen Motiven. Weitere Seilbahnfahrt von 4.100 m auf 3.200 m.

Anschließend Besuch des Mondtals mit seinen durch Wind und Erosion geformten Kalksteinformationen. Rückkehr zum Hotel. Am Abend Abendessen in einer „Peña“ mit traditioneller Musik und Tänzen Boliviens. **(F) (A)**

TAG 11 (Samstag) LA PAZ – TITICACASEE (90 km – 1h53m) – ORURO (293 km – 4h29m)

Frühstück im Hotel. Frühe Abfahrt mit unseren Fahrzeugen zum Titicacasee, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt. Nach ca. 1 Stunde Fahrt erreichen wir den See auf durchschnittlich 3.812 m über dem Meeresspiegel, geteilt zwischen Peru und Bolivien. Fläche 8.562 km², davon 56 % Peru und 44 % Bolivien; maximale Tiefe 281 m. Nach dem Mittagessen mit Forelle und atemberaubender Aussicht fahren wir nach Oruro, die folkloristische Hauptstadt Boliviens, berühmt für ihren Karneval. Auf dem Altiplano mit ca. 3.800 m Höhe durchqueren wir trockene, vegetationsarme Landschaften, typisch für die Puna. Oruro war eine Bergbaustadt, geprägt durch den Zinnboom Anfang des 20. Jahrhunderts. Abendessen & Übernachtung. **(F) (M) (A)**

TAG 12 (Sonntag) ORURO – COLCHANI (293 km – 3h 29m)

Frühstück in Oruro und Abfahrt mit den Fahrzeugen nach Süden. Die Expedition führt weiter nach Uyuni. Ankunft in Colchani, Check-in im Hotel Palacio de Sal, vollständig aus Salzblöcken gebaut, was es zu einem exotischen Hotel macht, da auch die Möbel aus Salzblöcken gefertigt sind. Erkundung des Salar de Uyuni, der größten kontinuierlichen und hohen Salzwüste der Welt, mit einer Fläche von 10.582 km² und dem größten Lithiumvorkommen der Welt. Während des Besuchs kurze Mittagspause. Danach Besichtigung der Insel Incahuasi, die vollständig von der riesigen Salzfläche umgeben ist. Sie beherbergt viele riesige Kakteen (Echinopsis atacamensis), die über 10 m hoch werden können. Rückkehr zum Hotel zur Erholung. Später Fahrt zu den Ufern des Salar, um einen unvergesslichen Sonnenuntergang zu genießen. Rückkehr und Unterkunft im Hotel. **(F) (M) (A)**

TAG 13 (Montag) COLCHANI – SALAR DE UYUNI – CAYARA (276 km – 4h 38m)

Frühstück früh im Hotel. Heute fahren wir in südlicher Richtung, ohne festes Ziel, nur die Natur





genießen; wie weit wir kommen, wird gemeinsam mit dem Guide entschieden. Möglichkeit, die Gemeinde San Juan mit Aussicht auf den aktiven Ollague-Vulkan zu erreichen. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt nach Cayara, einer kleinen Gemeinde am Stadtrand von Potosí, wo sich die Hacienda Cayara befindet, ehemalige Encomienda von Don Juan de Pendones, deren Originaltitel aus dem Jahr 1557 stammen. Die erste in Nueva Toledo (heute Bolivien) gegründete Hacienda wurde restauriert und in ein Museumshotel verwandelt, das die Größe der kolonialen Architektur zeigt. Nach Ankunft Check-in, kurze Pause und Besuch des Museums. Danach Abendessen im imposanten Speisesaal und Freizeit, um in großer Höhe Wein zu genießen und in die Vergangenheit einzutauchen. Unterkunft. **(F) (M) (A)**

TAG 14 (Dienstag) CAYARA – POTOSÍ – SUCRE (205 km – 03h 49m)

Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise nach Potosí, eine der bedeutendsten spanischen Kolonialstädte in Südamerika. Die Stadt war so wichtig, dass nicht nur Silbermünzen für das spanische Reich und alle europäischen Kronen geprägt wurden, sondern auch der Ausdruck „VALE UN POTOSÍ“ entstand, um etwas von großem Wert zu beschreiben. Potosí wurde im 16. Jahrhundert von den Spaniern am Fuß des Hügels Sumay Orcko gegründet, bekannt als Cerro Rico de Potosí, reich an Silber und bereits zu Inka-Zeiten unter der Herrschaft von Huayna Kapac, dem XI. Inka-König, ausgebeutet. Nach der Ankunft Besichtigung des historischen Zentrums der Kolonie, mit dem Museum Casa de la Moneda, kolonialen Straßen und Handwerksmärkten, der Kirche San Lorenzo mit Steinskulpturen im mestizischen Barockstil und der Kirche San Francisco, die sich durch bemerkenswerte Decken auszeichnet. Schließlich Besuch des Turms der Gesellschaft Jesu und des Bogens von Cobija. Mittagessen in einem lokalen Restaurant, bevor wir unsere Reise nach Sucre, der Hauptstadt Boliviens, fortsetzen. Sucre wurde von den Spaniern gegründet, die durch die Höhe von Potosí gesundheitlich beeinträchtigt waren, und machten diese Stadt zu ihrem Wohnsitz während der Bergbauarbeiten. Sucre ist die historische und verfassungsmäßige Hauptstadt Boliviens und Sitz der Justiz des Landes. Check-in, Abendessen und Übernachtung im Hotel Parador Santa María la Real, in einem majestätischen Herrenhaus des 18. Jahrhunderts, das vollständig restauriert wurde und alle architektonischen Details bewahrt. **(F) (M) (A)**

TAG 15 (Mittwoch) SUCRE – OMEREQUE (204 km – 04h 02m)

Frühstück im Hotel. Geführter Rundgang durch das Stadtzentrum mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Boliviens, einschließlich der Kathedrale, des Hauses der Freiheit und des Klosters Recoleta. Mittagessen in Sucre. Danach Abfahrt nordöstlich zur Gemeinde Omereque, wo wir das Red-Front-Reserve besuchen, ein ideales Ökotourismusziel zur Beobachtung von Vögeln und Wildtieren. Dieses Projekt ist eine Initiative der indigenen Gemeinden von Omereque und Armonia zum Schutz des wichtigsten Nistplatzes des Rotkopfaras (*Ara rubrogenys*), einer endemischen und stark gefährdeten Vogelart. Die Flora dieses Wüstenlebensraums und die zerklüfteten Berge der Region machen das bloße Verweilen zu einem einzigartigen Erlebnis. Check-in in das reservierte Hostel, eine sehr einfache, aber saubere und gemütliche Unterkunft. Freizeit, um die Umgebung zu erkunden und die Naturwunder der Region zu bewundern, begleitet von einem lokalen Guide. Abendessen im Hostel und Ruhe. **(F) (M) (A)**

TAG 16 (Donnerstag) OMEREQUE – SANTA CRUZ (301 km – 06h 35m)

Frühstück im Hotel. Früh am Morgen fahren wir nach Santa Cruz, zuvor jedoch Besichtigung des archäologischen Komplexes von Samaipata, einer prähispanischen Kultur im Kopf des Tals. Die archäologische Stätte, bekannt als El Fuerte, ist einzigartig, da sie Gebäude aus drei verschiedenen Kulturen umfasst: Chané, Inka und Spanier. Sie wurde 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Obwohl als Festung bezeichnet, hatte sie auch religiöse, zeremonielle und Wohnfunktionen. Nach der Besichtigung Mittagessen in einem lokalen Hotel und Weiterfahrt nach Santa Cruz zum Marriott Hotel, um das Abschiedsabendessen mit der Gruppe zu genießen. **(F) (M) (A)**

TAG 17 (Freitag) TRANSFER ZUM FLUGHAFEN SANTA CRUZ

Frühstück im Hotel. Frühe Abfahrt zum Flughafen für Ihren Rückflug. Ihr Guide hilft Ihnen beim Check-in bei der Fluggesellschaft und verabschiedet Sie von dieser Expedition, die hoffentlich Ihre Erwartungen erfüllt hat. Ende unserer Leistungen. **(F)**

(F) Frühstück **(M)** Mittagessen **(A)** Abendessen

